

Ausgabe 12

Schulumbenennung:
KGS Leeste
Esther-Bejarano-Schule
Weihnachtsbasar
Chat GPT in der Schule
& Mehr!



Dezember 2023

HELLO
THERE!



KGS Leeste - Esther-Bejarano-Schule

So nennen wir uns ab sofort voller Stolz, aber auch mit großer Verantwortung. Am 09. November 2023 hat unsere Schule eine Namens Erweiterung erhalten, die verpflichtet. Esther Bejarano ist nicht nur Holocaust- und Auschwitzüberlebende, sie hat sich vor allem dem Kampf gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung verschrieben und Werte vertreten, die auch wir in der Schule hochhalten müssen. Esther Bejarano ist eine Frau gewesen, die beeindruckt hat. Eine Frau mit Willen - Überlebenswillen - und dem Willen, dass solche Grausamkeiten, wie sie der Zweite Weltkrieg hervorgebracht hat, nie wieder geschehen dürfen! Schauen wir uns in der Welt um, erscheint dieser Wunsch äußerst fromm. Kein Tag vergeht, ohne dass Menschen getötet werden. Sie alle haben Familie, die sie nun vermissen wird. Die weltpolitische Ebene können wir schwerlich im Kleinen lösen. Doch wir können gegen Rassismus und für Toleranz eintreten. Wir können unser Wahlrecht ernst nehmen, Köpfchen einschalten, uns mit gegenseitigem Respekt behandeln und den Mund aufmachen, wenn Unrecht geschieht.

Für Esther, aber vor allem für uns!

Lena Malzahn für die Redaktion

INDEX

INTERNES/ REGIONALES

10
SCHULUMBENENNUNG:
ESTHER BEJARANO

20 WEIHNACHTSBASAR

22 SV INFORMIERT

24 LEHRKRÄFTE-
VORSTELLUNG

31 UMWELT- UND
TIERSTERBEN

POLITIK

37 BEEINFLUSSUNG DER
MEINUNGSBILDUNG
DURCH SOCIAL MEDIA

39 PPP - MIT DEM
BUNDESTAG IN DIE USA

KULTUR / DIES & DAS

43 CHRISTMAS WRAPPED

45 CHAT GPT IN DER
SCHULE

49 DIE INSPIRATION
JUNGER MENSCHEN
DURCH TAYLOR SWIFT

51 QUEERE
PERSÖNLICHKEITEN IN
DER GESCHICHTE

10

INTERNES/REGIONALES



37

POLITIK



43

KULTURELLES / DIES & DAS



Interne

& Region

Foto: Hannah Thiel



males

INTERNES / REGIONALES

10 SCHULUMBENENNUNG:
ESTHER BEJARANO

20 WEIHNACHTSBASAR

22 SV INFORMIERT

24 LEHRKRÄFTE-
VORSTELLUNG

31 UMWELT- UND
TIERSTERBEN



Förderkreis unterstützt Redaktion!

Großes Shout-Out an den Förderkreis der KGS Leeste e.V., bei dem wir uns ganz herzlich bedanken möchten! Dank des großzügigen Engagements dürfen wir ein brandneues MacBook in unseren Händen halten, das einen enormen Beitrag zu unserem AG-Umfeld leistet.

Der Förderkreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, die schulische Entwicklung an unserer KGS Leeste zu unterstützen, und dies spüren wir nun ganz konkret in Form dieses neuen Arbeitsmittels, das uns das Arbeiten und das Layouten nun noch angenehmer macht.

Es ist schön zu wissen, dass wir eine so engagierte und unterstützende Gemeinschaft im Rücken haben. Der Förderkreis der KGS Leeste e.V. beweist einmal mehr, wie wichtig es ist, gemeinsam an der Bildung unserer Lernenden zu arbeiten. Ihr Einsatz trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Schule ein Ort des Lernens, Entdeckens und Wachsens – aber vor allem des Wohlfühlens – ist.

Im Namen der gesamten Redaktion möchten wir uns nochmals herzlich beim Förderkreis der KGS Leeste e.V. bedanken.

Die Redaktion der Lorem Ipsum



Foto: Annie Spratt



Y'ESther

Foto: Sigi Schmitt



Esther-Bejarano-Schule

Das Vorwort hat es schon angekündigt: Wir heißen nun KGS Leeste - Esther-Bejarano-Schule. Am Abend des 9. November 2023, dem Jahrestag der Reichspogromnacht, wurde uns dieser Name feierlich ins Schullogo integriert und mit einer festlichen Feierstunde im großen Kulturforum der Schule gefeiert.

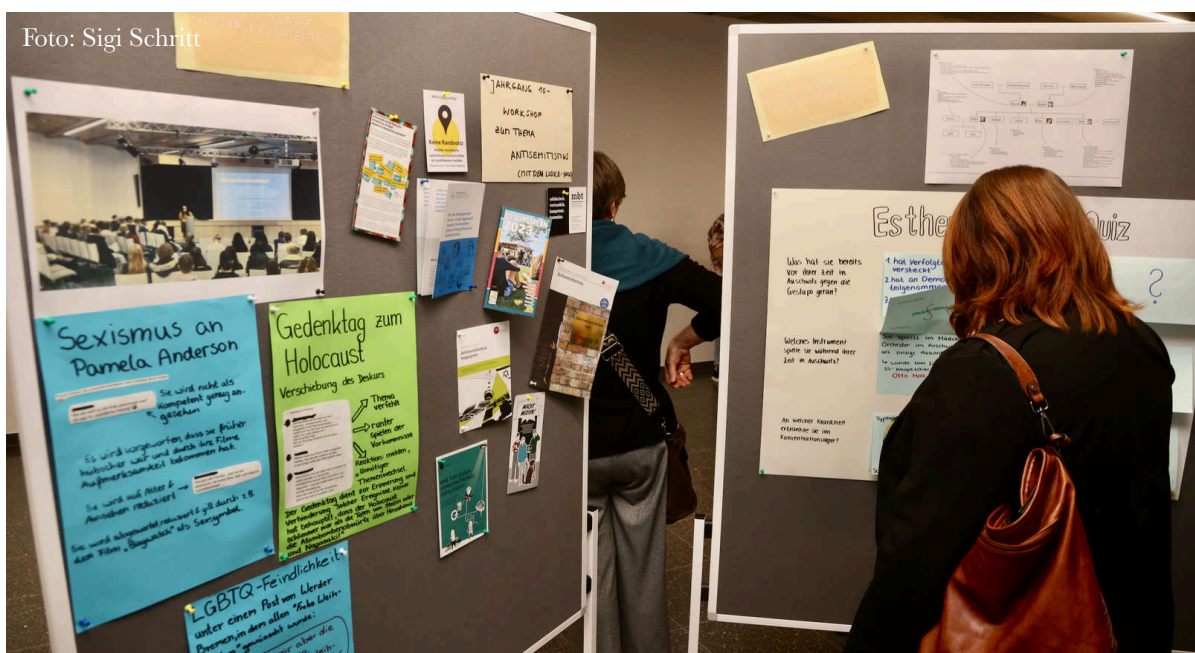
Alles, was Rang und Namen hatte, war zu Gast: Bürgermeister Frank Seidel und weitere Vertretungen namhafter Institutionen wie dem Zentralrat der Juden haben vor Ort gesprochen, aber auch hohe Tiere aus der Politik wie Ministerpräsident Stefan Weil oder Kultusministerin Julia Willie Hamburg haben sich aus der Ferne digital zugeschaltet, um uns zu gratulieren.

Besonderes Highlight war aber, neben einer tollen Inszenierung des Kurses Darstellendes Spiel, der Auftritt der ‚Microphone Mafia‘ - jener Band, der sich Esther Bejarano selbst im Jahr 2007 anschloss. Die Band, darunter auch Bejaranos Sohn Joram, gab gleich mehrere Lieder zum Besten. Die Texte hätten aktueller nicht sein können - ein Gänsehautmoment.

Auch die Schülerschaft hat sich durch die Rede der beiden Schulsprecher Robin Heimbucher und Andrej Bershadsky deutlich gegen Antisemitismus und Ausgrenzung positioniert sowie für ein respektvolles Miteinander stark gemacht. Ebenfalls zu betonen sind die Worte der Projektgruppe, die federführend in der Umsetzung der Namensergänzung gewesen ist. Stellvertretend haben die Lehrkräfte Albertina Selle, Aljoscha Riehn und Tim Schröder eindringliche Worte gefunden und die Notwendigkeit betont, dass der Name „Esther-Bejarano-Schule“ gelebt wird und gleichzeitig Verpflichtung ist, denn Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit oder Hass haben an unserer Schule keinen Platz!

Beide Reden sind so wichtig und ausdrucksstark, dass wir sie euch gerne hier präsentieren möchten.

Lena Malzahn für die Redaktion



Die Rede für die „Esther-Bejarano-Projektgruppe“, vertreten durch Albertina Selle, Aljoscha Riehn, Tim Schröder

Heute jährt sich die Reichspogromnacht zum 85. Mal. Im Deutschland des Jahres 2023 berichten Jüdinnen und Juden, sich nicht mit der Kippa auf die Straße zu trauen. Häuser, in denen Jüdinnen und Juden wohnen, wurden mit Davidsternen markiert. Der Zentralrat der Juden berichtete kürzlich erneut von einem Brandanschlag auf eine Synagoge.

Gleichzeitig versucht die politische Rechte abstruserweise, sich als Schutzmacht von Jüdinnen und Juden zu inszenieren und eine diskriminierte und rassifizierte Gruppe gegen eine andere auszuspielen: So werden Muslime unter Generalverdacht gestellt und von Antisemitismus gesprochen, als sei dieser erst durch Geflüchtete und Einwanderer*innen importiert worden, als hätte es den Holocaust nie gegeben, als würden rechtsextreme Anschläge auf jüdische Institutionen und das seit Generationen von Rechtsextremen gesponnene Märchen der „jüdischen Weltverschwörung“ gar nicht existieren.

Nicht nur für Jüdinnen und Juden, sondern für alle nicht Weißen Menschen, alle queeren Menschen, für Menschen mit Behinderungen, für Menschen ohne festen Wohnsitz und für politische Gegner sind Rechtsextreme die größte Gefahr in diesem Lande, weil sie gegen Leben hetzen und Leben vernichten, das ihrem menschenverachtenden Weltbild nicht entspricht.

Esther Bejarano hat selbst erlebt, wohin Antisemitismus in diesem Land geführt hat. Was mit Beleidigung und Ausgrenzung anfang, mit Zuschreibungen, wie „der Jude“ so sei, endete im größten Verbrechen der Menschheitsgeschichte: dem Holocaust.

Der ehemalige Häftling im KZ Auschwitz, Primo Levi, sagte einst: „Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen.“ Davor hat Esther Bejarano wieder und wieder gewarnt. Wehret den Anfängen! Lasst uns zu denen halten, die Diskriminierung und Ausgrenzung, Anfeindungen und Gewalt erfahren und ihnen zeigen, dass sie zu uns gehören.

An unserer Schule hingegen gibt es eine lange antifaschistische Tradition. Dennoch: Auch an unserer Schule wurde „Du Jude“ bereits als Schimpfwort benutzt. Regenbogenflaggen als Symbol der Vielfalt und Toleranz wurden entwendet, es gab und gibt rassistische Beleidigungen.

Das alles ist beschämend. Unsere Aufgabe ist es, uns nicht auf dem in der Vergangenheit Erreichten auszuruhen, sondern uns entschlossen gegen jeden Antisemitismus, gegen jeden Rassismus, gegen jeden Sexismus, jede Queerfeindlichkeit, gegen jede Form der Diskriminierung und des Hasses zu stellen.

Dieser Aufgabe hat Esther Bejarano weite Teile ihres Lebens gewidmet. Sie wollte singen, bis es keine Nazis mehr gibt. Und sie ging in die Schulen, um von ihrer Geschichte zu erzählen.

Foto: Sigi Schritt



Am 01.09.2021 hätte Esther Bejarano anlässlich des Antikriegstags gemeinsam mit ihrer Band, der „Microphone Mafia“, an dieser Stelle [Anm. d. Red. im Kulturforum der Schule] auftreten sollen. Dazu kam es leider nicht mehr. Esther ist am 10.07.2021 verstorben. Daher fand am 05.09.2021 die zentrale Gedenkfeier des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum Gedenken an Esther Bejarano hier in unserer KGS statt.

Auf dieser Gedenkveranstaltung kam von Ralf Beduhn der spontane Vorschlag, die KGS Leeste in „Esther-Bejarano-Schule“ umzubenennen. Aljoscha trug diese Idee dann in die Schulgemeinschaft und suchte Gleichgesinnte, diese Umbenennung voranzutreiben.

Vor etwa anderthalb Jahren haben wir uns als Arbeitsgruppe das erste Mal getroffen. Wir waren vereint darin, beeindruckt zu sein von Esther Bejarano, der Frau, die Auschwitz und den Holocaust überlebte. Von der Frau, die so klar in ihrem Kampf gegen den Faschismus war, weil sie offensichtlich machen konnte, wohin er führt. Wir waren so beeindruckt von der Frau, die Jugendlichen deutlich machte, dass nicht sie Schuld an dem seien, was passiert ist, sie sich aber sehr wohl schuldig machen würden, wenn es sie nicht interessierte. So beeindruckt von der Frau, die ihre Stimme, ihre Energie und ihre Hoffnung in den Antifaschismus und in die Botschaft von Frieden, Vielfalt und Demokratie steckte.

Uns war klar: Wir wollen dafür Sorge tragen, dass unsere Schule, die KGS Leeste, eines Tages ihren Namen trägt. Der Weg dahin war lang. Wir haben aufgeklärt und diskutiert, präsentiert und verhandelt und nun können wir sagen: Eines Tages, das ist heute. Und ja, heute sind wir stolz. Wir sind stolz auf unsere geleistete Arbeit und wir sind stolz darauf, dass wir ab heute die „Esther-Bejarano- Schule“ sind. Wir sind überzeugt davon, dass wir hiermit ein Zeichen setzen können und davon, dass Esther Bejarano die Identifikationsfigur ist, die unsere Schule braucht. Gleichzeitig haben wir mit der Namensergänzung aber nur ein Etappenziel erreicht.

Uns war immer klar: Ein neuer Name reicht nicht. Was uns neben des großen Respekts für Esther Bejarano vereinte, war die gemeinsame Idee, wie unsere Schule aussehen sollte, die diesen großen Namen trägt: Eine Schule, in die alle ihre Schüler*innen gerne gehen. Ganz egal, welche Haut- oder Haarfarbe sie haben, woran sie glauben oder auch nicht, welches Geschlecht sie haben, ob sie Cis sind oder Trans, welche sexuelle Orientierung sie haben, ob sie schnell lernen oder langsamer, eine Behinderung oder Krankheit haben, im Elternhaus wenig oder viel Geld zur Verfügung steht.

Eine Schule, in der sie alle gerne gehen, weil sie hier nicht nur vermittelt bekommen, wie man Gedichte analysiert, Pflanzenzellen von tierischen Zellen unterscheidet oder Gleichungen ableitet, sondern vielmehr, weil sie ein Ort ist, an dem sie wertgeschätzt werden, an dem sie wichtig sind und zu dem sie gehören.

Das ist das Wichtigste, das wir hier überhaupt vermitteln können. Danke!



Foto: Sigi Schritt

Die Rede für die Schulgemeinschaft, vertreten durch die Schulsprecher Andrej Bershadsky und Robin Heimbucher

Sehr geehrte Damen und Herren,
repräsentativ sind wir beide heute hier, um zu zeigen, dass auch uns Schülerinnen und Schülern die Umbenennung am Herzen liegt.

Wir, als Schülerschaft, stehen symbolisch nicht nur für die Zukunft der Schule, sondern auch für die Zukunft der gesamtdeutschen Gesellschaft. Blicken wir aktuell in die Zukunft, blicken wir einerseits mit Unbehagen in diese: das große Erstarken der Rechten, der Hass und die Hetze, Krieg, Flucht und Pandemie, Populismus, Homophobie und Antisemitismus sowie viele weitere Faktoren, die aufzuzählen zu lange dauern würde.

Wir haben große Angst vor dem, was uns bevorsteht. [Andererseits] sehen wir auch optimistisch in die Zukunft. Gemeinsam können wir dagegen angehen und Zeichen setzen. Wir müssen lautstark dagegen halten und klare Kante zeigen! Für uns als Schulgemeinschaft ist es eine der wichtigsten Aufgaben, die Schüler*innen so früh wie nur irgend möglich präventiv über Diskriminierung aufzuklären und zu verhindern, dass Menschen aufgrund von Religion, Hautfarbe oder anderen Merkmalen diskriminiert werden. In einer demokratischen Gesellschaft ist es für jeden die Pflicht, dafür einzustehen!

Um uns von nicht demokratischen Staaten und Regimen klar abzuheben, müssen wir Meinungsvielfalt respektieren und unsere plurale Gesellschaft schützen. Ohne diesen Pluralismus werden wir niemals in einer stabilen Demokratie leben können.

Des Weiteren müssen wir neben der Förderung von Demokratie und Maßnahmen gegen Diskriminierung dafür sorgen, dass jede*r Schüler*in die Möglichkeit bekommt, sich frei zu entfalten, sodass man auch als Erwachsene*r sich mit den Werten der Freiheit identifiziert, gleichberechtigt lebt sowie einen wichtigen Beitrag für diese Gesellschaft leistet. Es ist unser Anliegen, unterschiedliche Meinungsäußerungen zu respektieren und in einem Dialog über unsere Ansichten friedlich zu diskutieren! Wenn Meinungsäußerungen demokratiefeindlich und menschenverachtend sind, ist es unsere Aufgabe dagegenzuhalten!

Esther Bejarano steht genau dafür. Gegenhalten gegen alte und neue Nazis, für die eigene Meinung einzustehen und nicht aufzugeben.

Persönlich stehe ich [Robin] auch nur Dank Esther hier. Ich erinnere mich an einen Donnerstag, den 16. Januar 2020. [Ich war] auf einer meiner ersten Veranstaltungen, die etwas mit Politik zu tun hatte. Es war das Konzert von Esther, Joram und Kutlu in unserem Nachbarort Stuhr. Ich war zutiefst beeindruckt von Esther und ihrem Wirken. Sie gab mir schlussendlich den Anstoß, aktiv zu werden und mich einzusetzen.

“Nie wieder Krieg!”, hieß es - und bis heute ist das mein Ideal.

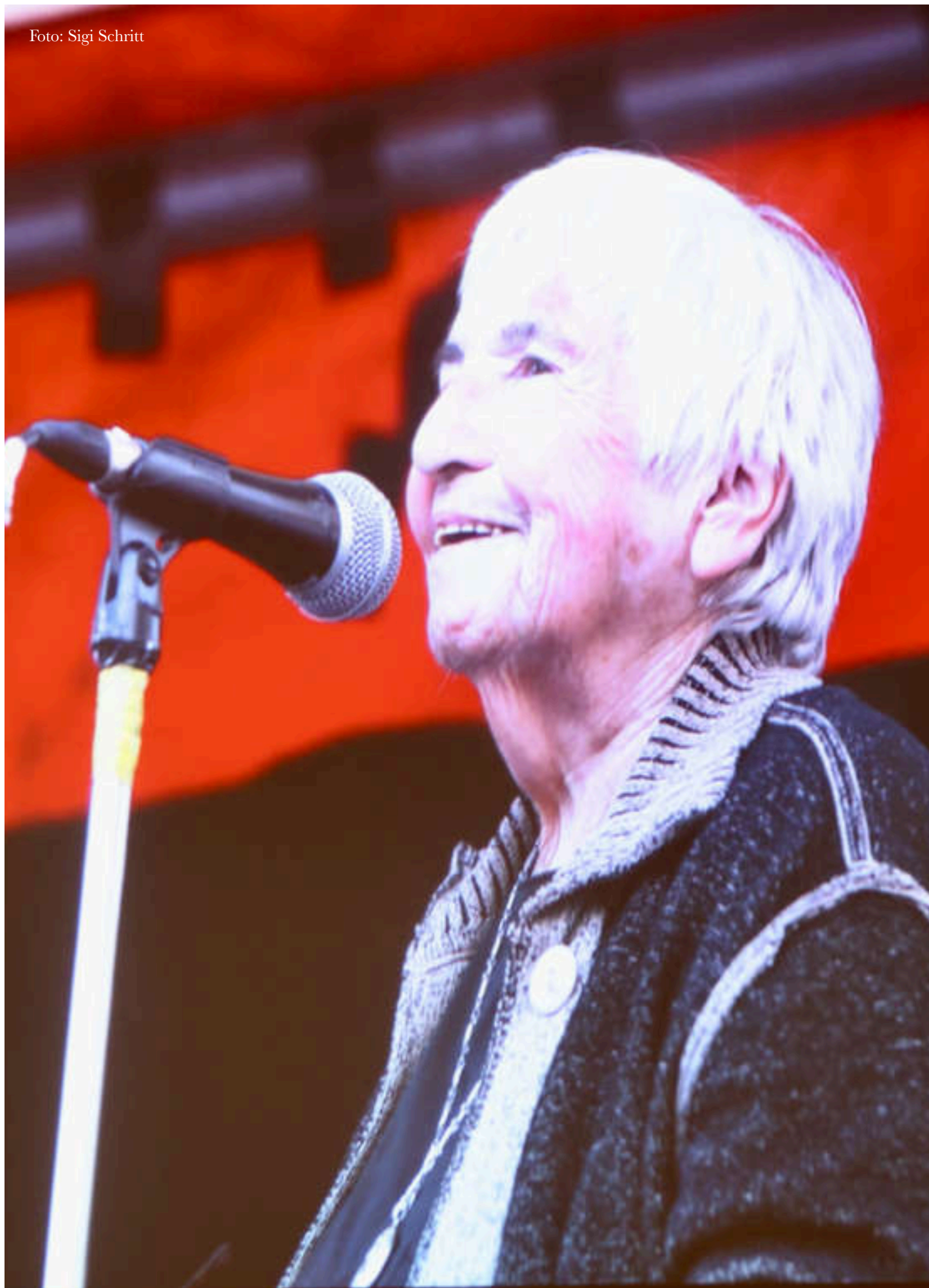
Mit der Umbenennung setzen wir hier als KGS-Leeste Esther-Bejarano-Schule dieses Zeichen: gegen Hass und Hetze. Demokratie muss an der Schule gelebt werden. Esther Bejarano hat uns Jugendlichen diese Botschaft mitgegeben: „Ihr seid nicht schuldig, für das, was damals geschehen ist, aber ihr macht euch schuldig wenn, ihr nichts von dieser Geschichte wissen wollt.“

Unser Name ist Programm. Entschlossen werden wir nie klein begeben!

Wir sind die Zukunft und müssen sie gestalten! Wir alle haben die Verantwortung, Esthers Worte und ihre Ideen weiterleben zu lassen. Wir werden Esther nicht enttäuschen und uns auf ewig an sie erinnern.



Foto: Sigi Schmitt



Esther Bejarano

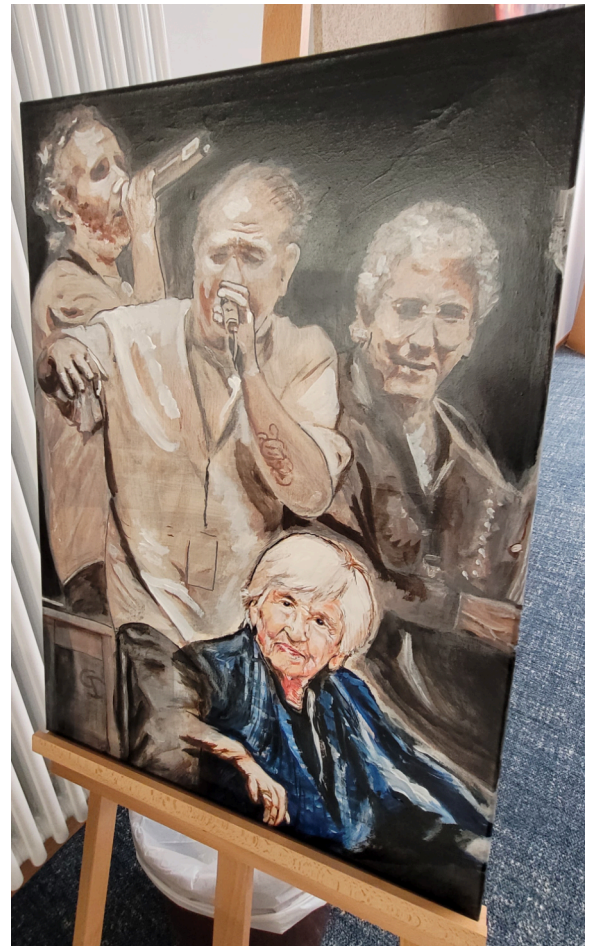
Und warum es wichtig ist, nicht zu vergessen

Nach zwei Jahren in verschiedenen Vernichtungslagern kann sie entfliehen und setzt sich seither gegen Rassismus und Ausgrenzung ein. Zu Ehren der bedeutsamen Autorin und Menschenrechtskämpferin benennt sich unsere Schule am 09. November 2023 in „KGS Leeste — Esther-Bejarano-Schule“ um.

Esther Bejarano wird im Dezember 1924 mit dem Mädchennamen Loewy geboren. Sie führt eine unbeschwerte Kindheit in einer liberalen Familie, ohne eine nähere Bindung zur jüdischen Religion. Sie lebt mit drei Geschwistern und ihren Eltern zusammen und entdeckt früh ihr Talent im Klavier spielen und Singen.

Am 9. November 1938 findet die Reichsprogromnacht statt, Esther Loewy ist zu dem Zeitpunkt 14 Jahre alt. Ihr Vater wird kurz danach festgenommen, ein paar Tage darauf jedoch wieder freigelassen. Daraufhin möchte die Familie Loewy auswandern. Dies gelingt jedoch nicht, sie bleiben die darauffolgenden Jahre in Deutschland. Im Jahre 1943 folgt ein erster Schicksalsschlag: Esthers Eltern werden von Nationalsozialisten ermordet.

Foto: Ameel Hotaky



Am 20. April 1943 wird die damals 18 Jährige nach Auschwitz deportiert. In dem Vernichtungslager trägt Esther Leowy häufig Lieder von Schubert, Mozart und Bach vor, um zusätzliche Essensrationen zu erhalten. Von da an spielt sie im Mädchenorchester in Auschwitz.

Nachdem sie im November 1943 ins KZ Ravensbrück verlegt wird, arbeitet sie als Zwangsarbeiterin. Bei ihren Arbeiten nimmt sie, laut eigener Aussagen, immer wieder kleine Sabotagen vor, indem sie Schalter falsch zusammenbaut. Während einer weiteren Verlegung ist es ihr möglich zu fliehen.

Esther Loewy baut sich in den folgenden Jahren ein Leben auf und tritt ein Gesangstudium an. Sie lernt zudem ihren zukünftigen Ehemann Nissim Bejarano kennen, die beiden heiraten und bekommen zwei Kinder zusammen. 1986 gründet Esther ein Auschwitz-Komitee, welches noch heute existent ist.



**Ich werde so
lange singen,
bis es keine
Nazis mehr auf
der Welt gibt.**

- Esther Bejarano

Des Weiteren schließt sie sich der „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“ an, in dem sie seit 2008 Ehrenvorsitzende ist.

Zudem veröffentlicht die Freiheitskämpferin eine Biografie, „Wir leben trotzdem: Esther Bejarano“. Sie setzt sich bis zu ihrem Tode gegen Ungleichheiten, Rassismus und Faschismus ein und erhält 19 Auszeichnungen.

Darunter fällt die Umbenennung der KGS Leeste in „KGS Leeste — Esther-Bejarano-Schule“. Esther Bejaranos Geschichte und für was sie sich einsetzte, sollte auch in Zukunft nicht vergessen werden. Unsere Schule nach einer Menschenrechtskämpferin zu benennen, ist ein großes Zeichen und zeigt, dass wir als schulische Gemeinschaft hinter Esther Bejaranos Überzeugungen stehen.

Text: Charlotte Sauer

KGS Leeste – Esther-Bejarano-Schule

Weihnachtsbasar 2023

Lang ist es her – endlich fand der Weihnachtsbasar der KGS Leeste wieder statt!
Am 24.11.2023 erfüllte Weihnachtsstimmung die Räumlichkeiten der KGS.

Text: Yeva Angelina Kovtun & Mailin Schröder



In der Zeit zwischen 14 & 17 Uhr waren alle Lehrkräfte, Schüler/innen sowie deren Freunde und Familie, wie auch allgemein Personen, die an dem Angebot interessiert waren, herzlich dazu eingeladen, die verschiedenen Stände zu erkunden und den Aufenthalt zu genießen.

Es duftete herrlich nach selbstgemachtem Kuchen, Crêpes sowie Waffeln und vor allem Plätzchen, die einige Klassen selbst vorbereiteten und verkauften. Zu trinken gab es klassisch weihnachtlich Kinderpunsch und warmen Kakao.

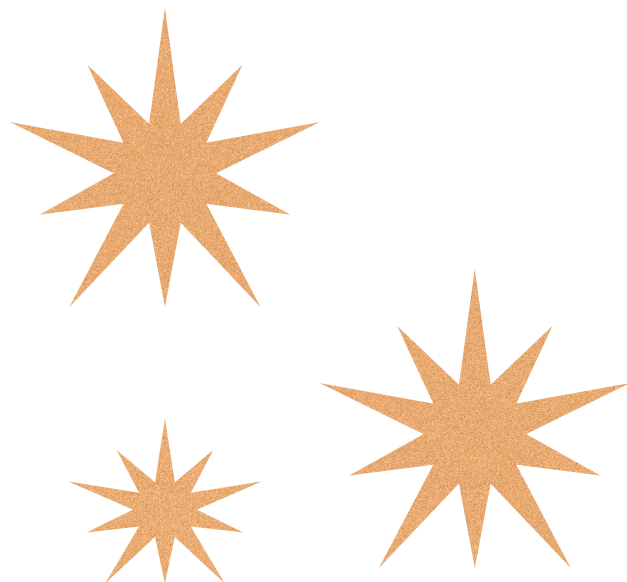


An anderen Ständen, die sich entlang der Schulstraße aneinanderreihen, wurden vielerlei Dekoartikel angeboten, wie beispielsweise Keramikartikel und Kerzen bis hin zu Gemälden.

Natürlich gab es auch für die Kleinen Mitmachaktionen gegen Langeweile: ob Dino-Figuren bemalen, Geschenkpapier bedrucken, Tannenbaumanhänger aus Holz oder Weihnachtskarten basteln – für jeden Geschmack war etwas Interessantes dabei.

Die Rock Pop Big Band rundete das Programm mit ihrer musikalischen Unterstützung ab.

Alles in Allem war es ein rundum gelungener Nachmittag, der die Weihnachtszeit an der KGS Leeste — Esther-Bejarano-Schule eingeläutet hat und in uns die Vorfreude auf das schönste Fest im Jahr erweckt hat.



**SV
infor-
miert**

Moin!

Wir sind Andrej und Robin von der SV. Unsere Aufgabe als Schülersprecher ist es, eure Interessen zu vertreten. Hauptsächlich kümmern wir uns darum, eine Schule für alle zu gestalten und gegen Diskriminierung anzugehen.

Aber auch zu diskutieren gehört zu unseren Aufgaben, gemeinsam mit der SV.

Die SV ist eine Gruppe aus Schüler*innen, welche sich wöchentlich trifft, um über die Probleme der Schule zu sprechen und wie wir sie verbessern können. Beispiele dafür wären das Mensaessen oder die Handyregelungen.

Wenn ihr ein Problem, eine Idee oder ein Anliegen habt, könnt ihr euch bei uns oder bei euren Klassensprecher*innen melden! Sonst seid ihr auch herzlichst eingeladen, selber bei uns vorbeizuschauen! :)

Q

&

A

10 Fragen,
4 Lehrkräfte



Herr Heitlage

1. Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte alle Fächer von und für Dichter(n) und Denker(n).

2. In welchem Harry Potter Haus wären Sie?

Hier ist der Indikativ angebracht: Auf der Harry Potter Expedition in Köln war ich schneller als alle Kinder bei der Frage, wer den ECHTEN sprechenden Hut aufsetzen möchte und wurde somit dem Haus Gryffindor zugeteilt.

3. Was wären Ihre drei Wünsche, wenn Sie einen Dschinni in einer Zauberlampe finden würden?

Ewige Gesundheit, Glück und Erfolg für alle auf ewig.

4. Womit entspannen Sie am Wochenende?

Ich entspanne mit dem Komponieren eigener Songs, dem Lesen apokalyptischer Romane, ausgiebigen Joggingrunden in den frühen Morgenstunden und/oder langen Spaziergängen im Wald mit der Familie.

5. Gibt es etwas, womit Sie Ihre Eltern früher richtig auf die Palme gebracht haben?

Ich hatte von manchem zu viel und von manchem zu wenig. Dem/Der LeserIn ist es selbst überlassen, was er/sie in die jeweilige Kategorie ordnet: Ehrgeiz in der Schule, lautstarke Instrumente, Konzertbesuche, Verlässlichkeit bei Absprachen mit Autoritätspersonen und Frustrationstoleranz.

6. Was war ihr letztes Konzert, das Sie besucht haben?

Bring Me The Horizon in der Barclays Arena in Hamburg. 10/10 gerne wieder.



7. Was war ihr Traumberuf als Kind?

Ich wollte schon sehr früh Lehrer werden. Davor wollte ich Pastor werden. Heute undenkbar ;).

8. Mit welcher Person würden Sie gerne für einen Tag ihr Leben tauschen?

Ein angenehmes, sorgenfreies Leben voller geistiger Dümpelei und überflüssigem Konsum führen, glaube ich, Personen wie Cathy Hummels oder Shirin David. Das wäre für einen Tag mal interessant.

9. Was war das schlimmste Geschenk, was Sie jemals bekommen haben?

Ich bekomme nur sehr ungern Geschenke. Allerdings bin ich sehr großzügig meinen Freunden gegenüber: Ich vergesse schnell. Ich weiß es nicht mehr.

10. Was ist das Verrückteste, das Sie bisher gegessen haben?

Eine in (natürlich alkoholfreiem Bier!) ertrunkene Hornisse, scharf in Ackermanze angebraten.

Frau Karanfil



1. Welche Fächer unterrichten Sie?

Glorreiche deutsche Sprache (*wallah*) in Kombination mit geistreichen Ideen (meist von alten Opas), also Deutsch und Werte u. Normen/ Philosophie.

2. In welchem Harry Potter Haus wären Sie?

Schande über mich! Jetzt mache ich mich eventuell unbeliebt, aber ich habe Harry Potter nie gelesen. Ich bin also ein klassischer Muggle (sorry).

3. Was wären Ihre drei Wünsche, wenn Sie einen Dschinni in einer Zauberlampe finden würden?

1. Weltfrieden! 2. Ich würde total gerne mit Tieren reden können; 3. unter Wasser atmen!

4. Womit entspannen Sie am Wochenende?

Entspannung? Was ist das?

5. Gibt es etwas, womit Sie Ihre Eltern früher richtig auf die Palme gebracht haben?

Hüpfen! Ich bin ein Kind von der hibbeligen und hyperaktiven Sorte.

6. Was war ihr letztes Konzert, das Sie besucht haben?

Ein klassisches Konzert von den Bremer Philharmonikern (d.h. ich werde alt)

7. Was war ihr Traumberuf als Kind?

Ich wollte immer Tänzerin werden, schade, dass es damals noch kein Instagram gab, in der sechsten Klasse kam dann Lehrerin dazu.

8. Mit welcher Person würden Sie gerne für einen Tag ihr Leben tauschen?

Ganz klar Beyoncé.

9. Was war das schlimmste Geschenk, was Sie jemals bekommen haben?

Mein Onkel wollte witzig sein und hat mir zum 18. Geburtstag seine Rechnungen geschenkt. Das Schlimme daran: ein normales Geschenk bekam ich auch nicht mehr.

10. Was ist das Verrückteste, das Sie bisher gegessen haben?

Es gibt in der türkischen Küche ganz verrückte Sachen...

Frau Wessels

1. Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Englisch und Sport.

2. In welchem Harry Potter Haus wären Sie?

Ich wäre bestimmt im Haus Gryffindor und definitiv im Quidditch Team.

3. Was wären Ihre drei Wünsche, wenn Sie einen Dschinni in einer Zauberlampe finden würden?

1. Jeden Tag einen weiteren Wunsch zu haben.
2. Teleportieren zu können.
3. Gerechte Ressourcenverteilung auf der Welt.

4. Womit entspannen Sie am Wochenende?

Ausschlafen, Sport treiben & lecker und ausgedehnt Frühstück.

5. Gibt es etwas, womit Sie Ihre Eltern früher richtig auf die Palme gebracht haben?

Ich habe eine Zwillingsschwester und wenn einer von uns etwas angestellt hat, dann war definitiv immer die andere Schuld.

6. Was war ihr letztes Konzert, das Sie besucht haben?

Das letzte Konzert war die Jubiläumstour von No Angels.

7. Was war ihr Traumberuf als Kind?

Ich wollte immer Lehrerin werden! Zwischenzeitig fand ich den Beruf der Polizistin auch mal interessant, aber am Ende ging es immer wieder zurück zum Lehrberuf.

8. Mit welcher Person würden Sie gerne für einen Tag ihr Leben tauschen?

Ich würde gerne für einen Tag nicht mit einer Person, sondern mit einem Tier tauschen. Gerne mit dem Hund meiner Familie. Den ganzen Tag zu schlafen, gestreichelt zu werden und Frisbee zu spielen stelle ich mir sehr schön vor! Und es wäre sehr interessant zu wissen, wie Hunde die Welt wahrnehmen und was durch deren Köpfe geht.

9. Was war das schlimmste Geschenk, was Sie jemals bekommen haben?

Eine leere Postkarte. Da habe ich mich wirklich nach dem Sinn dieses Geschenkes gefragt.

10. Was ist das Verrückteste, das Sie bisher gegessen haben?

Eine Heuschrecke in Thailand.



Frau Burhop

1. Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Deutsch und Englisch, momentan in Jahrgang 7 und 11.

2. In welchem Harry-Potter-Haus wären Sie?

Ich lasse mir ungern die Butter vom Brot nehmen und setze mich ein, wenn etwas meiner Meinung nach ungerecht zugeht. Ich denke, dass ich damit wohl nach Gryffindor gesteckt würde :-)

3. Was wären Ihre drei Wünsche, wenn Sie einen Dschinni in einer Zauberlampe finden würden?

Heißt das nicht Dschinn? Vermutlich würde ich so lange grübeln, was wirklich sinnvolle Wünsche wären, dass selbst dem Dschinn die Zeit lang würde... Weltfrieden? Ewige Jugend? Gesundes Selbstwertgefühl für jeden und jede? Keine Ahnung...

4. Womit entspannen Sie am Wochenende?

Entspannen? Meine Fächer sind Deutsch und Englisch. Da gibt es immer haufenweise was zu tun... Wenn ich nichts für die Schule mache, begleite ich meine drei sportlich aktiven Kinder zu ihren Spielen und Wettkämpfen und treffe außerdem gern Freunde.



5. Gibt es etwas, womit Sie Ihre Eltern früher richtig auf die Palme gebracht haben?

Abends nicht ins Bett finden und morgens nicht wieder heraus. Hat sich nicht viel dran geändert. Zum Glück fängt diese Schule nicht vor 8 Uhr an!

6. Was war Ihr letztes Konzert, das Sie besucht haben?

Keine Ahnung. Seit ich Kinder habe, gehe ich nur noch selten auf Konzerte. Das letzte Open-Air war das Reload in Sulingen, glaube ich.

7. Was war Ihr Traumberuf als Kind?

Immer alles, was meine große Cousine machen wollte.

8. Mit welcher Person würden Sie gerne für einen Tag Ihr Leben tauschen?

Mit meinem Mann. Einmal alles aus seiner Perspektive zu erleben, wäre spannend.

9. Was war das schlimmste Geschenk, was Sie jemals bekommen haben?

Meistens bekomme ich tolle Geschenke. Das letzte Mal ein ganz liebes kleines Willkommensgeschenk von Frau Mühlenstedt-Meko.

10. Was ist das Verrückteste, das Sie bisher gegessen haben?

Eigentlich ist ja fast alles, was man als Durchschnittsdeutscher so isst, verrückt. Man kann nicht allen Ernstes Fleisch, Industriezucker und hochverarbeitete Lebensmittel in dem Maß zu sich nehmen, wie wir es tun. Und dennoch bin ich da auch keine Ausnahme.

UMWELT-UND TIERSTERBEN

Was bewegt uns:

Seit Jahren ist das Thema Umweltschutz und Tierschutz ein GROßES Problem in Deutschland.

Text: Hannah Zitzer & Anna Schachte

Umweltschutz setzt sich für die Reinhaltung von Luft sowie von Wasser und Boden ein. Aber auch dafür, die menschliche Auswirkung auf die Umwelt zu verringern. Tierschutz hingegen kämpft für den Verbot der Massenhaltung und die Rettung der Nutztiere.

Warum ist die Umwelt so verschmutzt?

Umwelt wird vor allem von industriellen Produktionen und dem zunehmenden Verkehr verschmutzt. Es sind aber auch Schadstoffe, die in der Luft die Umwelt verschmutzen, zum Beispiel Feinstaub. Es war aber schon lange vor unserer Zeit ein RIESEN Problem, die qualmenden Schornsteine waren schon immer da. Heute ist das Problem der zunehmende Verkehr. Die größten Verschmutzer sind China, die Vereinigten Staaten und die EU.

Was kann man gegen die Umweltverschmutzung tun?

Man kann vieles gegen die Umweltverschmutzung tun. Der Schwerpunkt liegt wahrscheinlich bei der Wiederverwendung, dem nachhaltigen Essen, zum Beispiel Bio-Produkte. Was aber vor allem den Tieren helfen würde, wäre Müll aufsammeln und freundliche Rohstoffe, wie zum Beispiel Lehm, Holz oder Stroh, zu benutzen. Die Folgen könnten nämlich sein, dass viele Tier- und Pflanzenarten aussterben.



Warum sterben Tiere eigentlich aus? Es gibt drei Hauptgründe. Der erste ist, dass manche Pflanzenarten, von denen sich Tiere ernähren, aussterben. Oft haben die Tiere zwar mehrere Arten von Pflanzen oder Fleisch, die sie Essen, aber trotzdem kann dadurch eine Tierart aussterben. Der zweite Grund ist, dass wir Menschen unsere Straßen und Häuser überall hinbauen. Dabei achten wir nicht auf die Tiere, deren Lebensraum dadurch zerstört wird, indem er immer kleiner wird. Wir Menschen jagen die Tiere trotz Verbot. Weil die Tiere so wertvoll und selten sind, kommen manche Menschen auf die Idee, sie zu jagen und dann zu handeln oder zu verkaufen. Das kann dazu führen, dass sie aussterben. Besonders gefährdet ist der tropische Regenwald im Amazonasgebiet, in Zentralafrika und in Südostasien. Ungefähr 70% aller tierischen Landlebewesen leben in diesen Gebieten.

Man kann sich ganz einfach umstellen, um das Tiersterben zu reduzieren. Man kann über seinen Konsum nachdenken. Das heißt, weniger Fleisch essen und weniger Auto fahren. Man sollte auf Palmöl verzichten, da im Amazonas dadurch alles abgeholzt wird. Bio Produkte sind auch gut, weil die Produkte naturgetreu hergestellt sind und dadurch auch die Lebensräume der Tiere geschützt werden. Tier- und Naturschutzorganisationen kann man unterstützen, die sich um die Tiere, die vom Aussterben bedroht sind, kümmern.

Foto: Sid Blachandran



Foto: David Cadenas



Politik

Foto: Hansjörg Keller



POLITIK

36 BEEINFLUSSUNG DER
MEINUNGSBILDUNG DURCH
SOCIAL MEDIA

38 PPP- MIT DEM
BUNDESTAG IN DIE USA

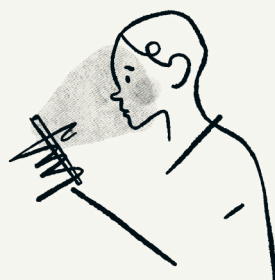


Desinformation und gezielte Meinungsbeeinflussung in Sozialen Medien



In einem Zeitalter, in dem digitale Inhalte und Informationen zunehmend präsent sind, haben sich Social-Media-Plattformen zu wichtigen Akteuren in unserer Informationsbeschaffung entwickelt. Der rasante Aufstieg von Plattformen wie Facebook, Twitter, Instagram und auch TikTok hat nicht nur unsere Kommunikationsgewohnheiten, sondern auch unsere Idee von einer Informationsquelle revolutioniert. Doch wie kann man unterscheiden, ob ein Video Halbwahrheit oder Fakten beinhaltet und beeinflusst das unsere Meinung?

Text: Lara Spencker



Ein Beispiel für ein Video, welches den Anschein macht zu informieren, ist das Video von einer Frau, welche in einer Art Story Time von ukrainischen Flüchtlingen erzählt, die einen Flüchtlingshelfer verprügelt haben sollen. Die Frau erzählt weiter, dass dieses Szenario angeblich entstanden ist, weil der angebliche Flüchtlingshelfer auf Russisch gesprochen hat. Auch nach dem Einschreiten der Polizei, welche die Information als falsch einstufte und die Frau sich in einem zweiten Video entschuldigte, verbreitete sich die Meldung rasch. Personen wie Alina Lipp, welche von ZDF The Princess of Disinformation genannt wird, trugen zu der schnellen Verbreitung hinzu. Jenes Beispiel verdeutlicht, dass jedes Video auf Social Media, unabhängig, ob es faktenbasiert ist, Anklang finden kann. Ebenso zeigt es, dass dieser Anklang meistens wegen der Emotionalisierung von Themen passiert.

Ein weiteres Beispiel für Desinformationen auf Social Media war die Präsidentschaftswahl in den USA vom Jahr 2020. In diesem Jahr trat Joe Biden gegen den damaligen Präsidenten Donald Trump an. Donald Trump und seine Anhänger behaupteten, dass es eine gestohlene Wahl war, die den neuen Präsidenten bestätigte. Damals instrumentalisierte der geschlagene Donald Trump die Social-Media-Plattformen, um seine Anhängerschaft zu überzeugen, dass ihnen die Wahl gestohlen wurde. Die schwerwiegende Anschuldigung basierte laut der Bundeszentrale für politische Bildung auf Halbwahrheiten. Diese offenkundigen falschen Informationen verbreiteten sich wie ein Lauffeuer unter Trump-Anhängern und bestätigte ihren Glauben, dass ihr Präsident Donald Trump ist und nicht Biden. Bis heute glaubt immer noch der größte Teil von Trump-Anhängern, die Wahl von 2020 sei Wahlbetrug. Diese Beispiele verdeutlichen den erheblichen Einfluss von Social Media auf unsere Meinungsbildung und zeigt, dass Social Media durch Halbwahrheiten instrumentalisiert werden kann.

Das Problem beim Verarbeiten von Desinformationen oder auch Halbwahrheiten ist, dass sie sich schnell und rasant verbreiten. Oftmals können dadurch die später entstandenen Faktenchecks nicht mehr die gleichen Leute erreichen, weshalb ihre Meinung auf Desinformationen gebildet werden. Eine Möglichkeit um Desinformationen zu erkennen, ist der Gegencheck mit einer anderen Quelle. Am besten ist diese Quelle eine anerkannte Institution. Abschließend ist zu erkennen, dass Social Media unsere Meinung beeinflusst. Da Informationen aufgrund ihrer schnellen Verbreitung nicht immer auf Desinformationen kontrolliert werden.



Mit dem Bundestag in die USA: Das Parlamentarische Patenschafts Programm

Für viele Schülerinnen und Schüler, die den Wunsch haben, ein Auslandsjahr zu machen, bleibt dieser Wunsch leider für immer ein Traum. Aufgrund der hohen Kosten eines Austauschprogramms ist es für viele Schüler fast unmöglich, diesen Traum in Erfüllung gehen zu lassen. Was viele dieser Schüler nicht wissen: Es gibt schon seit 41 Jahren die Möglichkeit seinen Auslandsaufenthalt mit dem Bundestag in Form eines Vollstipendiums zu finanzieren.

Text: Anni Lepand

Foto: Maheshkumar Painam





Das Parlamentarische Patenschafts-Programm, kurz PPP, bietet Schülerinnen und Schülern die einzigartige Chance, unabhängig von ihrer finanziellen Lage, 10 Monate lang internationale Erfahrungen zu sammeln und interkulturelle Bindungen zu knüpfen.

Während ihres Auslandsaufenthalts werden die Teilnehmer nicht nur an dem amerikanischen Schulsystem teilnehmen, sondern auch in Gastfamilien aufgenommen, was einen tiefen Einblick in die nordamerikanische Kultur und Lebensweise gewährt. Gleichzeitig kommen auch amerikanische Schülerinnen und Schüler nach Deutschland, um ihre eigenen Erfahrungen zu sammeln und die deutsche Kultur zu entdecken.

Die Idee hinter dem PPP ist nicht nur der kulturelle, sondern auch der politische Austausch unter Jugendlichen verschiedener Nationen. Außerdem soll es die Deutsch-Amerikanische Freundschaft stärken. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit Diskussionen mit Abgeordneten zu führen und Einblicke in die politische Welt beider Länder zu gewinnen. Allerdings haben sie auch Pflichten im Ausland. Sie müssen zum Beispiel eine ehrenamtliche Aktivität ausüben und ihr Land und ihre Meinung gut repräsentieren. Das Programm feierte dieses Jahr sein 40. Jubiläum, während das Auswahlverfahren für den 41. Austausch bereits läuft. In den letzten Jahren wurden zahlreichen Jugendlichen die Tür zu einer globalen Perspektive geöffnet. Jährlich werden 285 Vollstipendien an Schüler und Schülerinnen verteilt, eins pro Wahlkreis. Dabei entscheidet der Wahlkreisabgeordnete, wer dieses erhält.

Das Parlamentarische Patenschafts-Programm bleibt eine inspirierende Initiative, die junge Menschen dazu ermutigt, Grenzen zu überwinden, Freundschaften zu schließen und ihre interkulturellen Kompetenzen zu stärken. Eine Brücke zwischen Nationen und eine unvergessliche Reise für alle, die daran teilnehmen.

Kultur

Dies & De

Foto: Valentina Dominguez



as

KULTUR/DIES & DAS

42 CHRISTMAS WRAPPED

44 CHAT GPT IN DER
SCHULE

48 DIE INSPIRATION JUNGER
MENSCHEN DURCH TAYLOR
SWIFT

50 QUEERE
PERSÖNLICHKEITEN IN DER
GESCHICHTE



Christmas Wrapped





Top Songs

- 1 All I Want For Christmas Is You von Mariah Carey
- 2 Last Christmas von Wham!
- 3 Santa Tell Me von Ariana Grande
- 4 It's beginning to look a lot like Christmas von Michael Bublé
- 5 Feliz Navidad von José Feliciano

Minutes Waited

241,223

Top Aktivitäten

- 1 Kekse backen
- 2 Lebkuchenhaus backen
- 3 Weihnachtsmarkt besuchen
- 4 Wichteln/Schrottwichteln
- 5 Schlittschuhlaufen gehen

Top Genre

Weihnachten

ChatGPT in der Schule: Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz im Bildungsbereich

Die Künstliche Intelligenz ChatGPT ist heutzutage nahezu jedem bekannt. Insbesondere im Bereich der Bildung werden Schüler*innen sowie Lehrkräfte immer wieder damit konfrontiert, aus dem Grund, dass sich dieser Bereich in den letzten Jahren sehr stark digitalisiert hat.

Der Begriff ChatGPT steht für Generative Pretrained Transformer und ist seit November 2022 für alle Benutzer*innen kostenlos verfügbar und nutzbar. Generell ermöglicht es den Benutzer*innen der KI, Befehle und Arbeitsaufträge zu erteilen. Aber wie macht ChatGPT das?

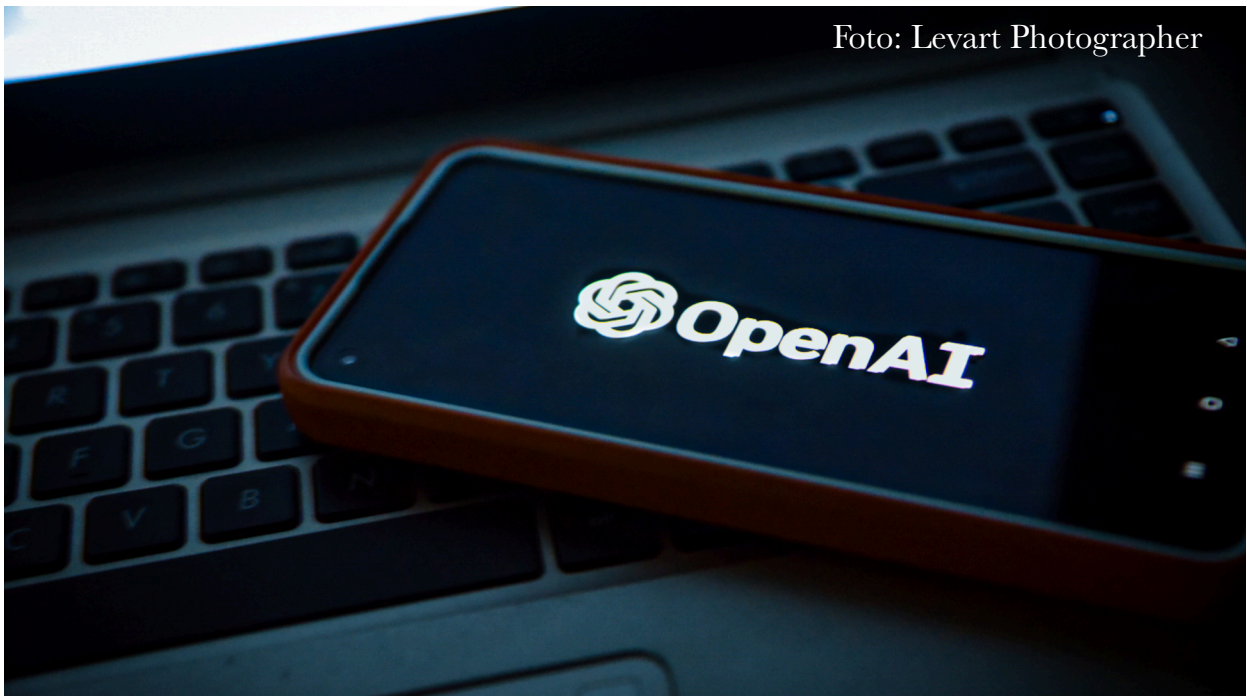
Damit ChatGPT den Benutzer*innen Antworten auf gestellte Fragen liefern kann, wurden der KI während der Entwicklung Informationen aus dem Internet eingefügt und die künstlich neuronalen Netzwerke wurden so angelegt, dass sie dem menschlichen Gehirn ähneln. Nach einer Fragestellung kann die KI diese Wörter miteinander verknüpfen und erkennen, wo und in welcher Reihenfolge bestimmte Wörter eingefügt werden müs-

sen. Zudem erkennt ChatGPT, welche der zugefügten Informationen zum Beantworten der Frage passend sind. Je nachdem, wie die Frage gestellt wurde, kann die Antwort unterschiedlich variieren.

Dass ChatGPT Informationen aus dem Internet zur Beantwortung verschiedener Fragen der Benutzer nutzt, bedeutet jedoch nicht zwangsläufig, dass diese immer korrekt und vollständig zutreffend sind.

Ist ChatGPT dann also grundsätzlich schlecht?

Die KI ChatGPT birgt Chancen sowie Risiken. Chancen bestehen vor allem darin, dass das Lernen durch die KI optimiert werden kann. Grundsätzlich kann den Schüler*innen das Lernen erleichtert werden, da sie sich einzelne Themen gezielt zusammenfassen lassen können und Fragen zu den Bereichen auch außerhalb der Schule stellen können. Hinzu kommt, dass die KI den Lernprozess beschleunigen kann, indem sie Inhalte für die Nutzer*innen zusammenfasst oder ganze Sachthemen erklärt.



Nutzer*innen erhalten somit schnell und gezielt eine Möglichkeit, Inhalte zu verstehen, ohne zuerst lange im Internet recherchieren oder mehrere Bücher durchsuchen zu müssen. Dabei ergibt sich die Chance, gezielte Fragen zu stellen, auf die die Nutzer*innen eine schnelle und präzise Antwort erhalten können. Denn ChatGPT hat auf fast jede Frage eine Antwort und der KI ist fast jede Thematik bekannt.

Darüber hinaus kann ChatGPT auch sehr sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden, wenn die KI zum Beispiel zum Generieren von Unterrichtsthemen verwendet wird. Dabei können sowohl die Schüler*innen als auch die Lehrkräfte profitieren.

Trotz der Vielzahl an Chancen gibt es auch einige Risiken. Zum einen besteht die Problematik, dass nicht immer alle Informationen korrekt sind und darüber hinaus gibt die KI keine genauen Quellenverweise an, da die verwendeten Quellen auch häufig unzulässig sind. Grundsätzlich sollten Benutzer*innen der KI also nicht einfach blind vertrauen. Zum anderen stellt sich heraus, dass sich viele Schüler*innen vollständig auf die KI verlassen und dadurch zum Beispiel vergessen oder verlernen, wie eigene Texte formuliert oder eigenständig Informationen aus Texten oder dem Internet herausgearbeitet werden. Die Schüler*innen arbeiten dementsprechend kaum noch eigenständig, was zu einer großen Problematik in der Zukunft führen kann.

Des Weiteren gibt es immer mehr Fälle an Schulen, aber auch an Universitäten etc., in denen Schüler*innen versuchen durch ChatGPT zu schummeln, indem sie ihre Hausarbeiten etc. mit der künstlichen Intelligenz generieren lassen.

Ein weiterer negativer Faktor der KI stellen Antworten dar, in denen kritische Meinungen gegenüber bestimmten Sachverhalten vermittelt werden, denn dazu kann es kommen, obwohl der KI gefährliche Antworten abtrainiert wurden.

Abschließend ist festzuhalten, dass das Nutzen der künstlichen Intelligenz ChatGPT gleichermaßen Chancen und Risiken mit sich bringt. Chancen bestehen dabei vor allem darin, dass der Lernprozess positiv beeinflusst wird und die lange, aufwendige Recherche wegfällt. Die Risiken bestehen vor allem darin, dass die Informationen von ChatGPT nicht immer vollständig korrekt sind und keine Quellen nachgewiesen werden können. Grundsätzlich muss jeder vor der Nutzung diese Chancen und Risiken für sich selbst abwägen und eigenständig entscheiden, ob er oder sie dieses Hilfsmittel nutzen möchte.

Text: Mirja Maßberg & Lena Drenkwitz

Foto: Levart Photographer



Foto: ilgmizin



Taylor Swift: eine Inspiration für viele junge Menschen



Foto: Omid Amin

Taylor Alison Swift ist eine amerikanische Sängerin und Songwriterin. Geboren wurde sie am 13. Dezember 1989 in West Reading, Pennsylvania. Als sie mit 12 Jahren ihre erste Gitarre bekommen hat und erlernt hat diese zu spielen, fing sie an, ihre eigenen Lieder zu schreiben. Um Taylors Traum, Musikerin zu werden zu verwirklichen, zog sie mit ihrer Familie nach Nashville, Tennessee. Wenig später unterschrieb sie einen Vertrag bei Scott Borchetta und war nun Sängerin unter dem Label Big Machine Records. Im Jahr 2006 veröffentlichte Taylor Swift dann ihr erstes Album „Taylor Swift“ und gelangte mit der Single „Tim McGraw“ unter den Top-10 in den Charts in der Kategorie Country-Musik. Heutzutage kann man Taylor Swift aus der Musikbranche gar nicht mehr wegdenken. Nicht nur aufgrund ihrer zahlreichen Lieder, welche sie selber geschrieben hat, sondern auch durch ihre vielen Erfolge. Die 34-Jährige gewann in ihrer Karriere mehrere Auszeichnungen, darunter unter anderem zwölf Grammys, 40 American Music Awards, 29 Billboard Music Awards, 23 MTV Video Music Awards und einen Emmy Award.



Foto: Brent Nienaber

Doch warum ist Taylor Swift so eine große Inspiration für junge Menschen? Die Singer-Songwriterin thematisiert in ihren Liedern die verschiedensten Themen, mit denen sich viele junge Menschen identifizieren können, dazu gehören z.B. die Liebe und die Freundschaft. Womit sich aber die meisten Zuhörer*innen, besonders die weiblichen Zuhörerinnen, identifizieren können, ist das persönliche Wachstum. Darüber hinaus zeigt Taylor Swift politisches Engagement und setzt sich für Frauenrechte und gegen sexuelle Gewalt ein. Dieses spiegelt sich natürlich auch in ihren Liedern wider. Ein Beispiel dafür ist ihr Lied „The Man“ aus dem Album „Lover“, was 2019 erschienen ist. Darin kritisiert sie die Geschlechterrollen und Ungleichheit, wie Frauen und Männer unterschiedlich behandelt werden und stellt die Erwartungen an die Frauen in Frage. Außerdem befasst es sich mit Stereotypen, mit denen Frauen in der Gesellschaft täglich konfrontiert werden.

Weil Taylor Swift über so viele verschiedene alltägliche Themen redet, die nebenbei auch noch sehr wichtig sind, können sich viele Menschen auf unterschiedliche Art mit ihr und ihren Texten identifizieren.

Text: Marie Behm

Foto: Katie Rainbow

„Queerness“

Ein Phänomen der Neuzeit?

Text: Lilly Klefeker

Queerness ist ein Begriff, welcher in der heutigen Gesellschaft oft als etwas „Neues“ angesehen wird. Doch auch wenn der Begriff „Queer“ sich erst seit einigen Jahren als positiver Sammelbegriff für alles, was sich nicht der gesellschaftlich gegebenen Norm in Sachen Sexualität und Geschlechtsidentität zuordnen lässt, genutzt wird, beweisen kleine Einblicke in die Geschichte, dass Phänomene wie Homosexualität oder Transgeschlechtlichkeit schon seit langem Teil unserer Weltgeschichte sind. Dies betrifft allerdings nicht nur Einzelpersonen, nein, ganze Kulturen verfügen über das Konzept anderer Geschlechtsidentitäten. Beispiele dafür sind unter anderem indigene Kulturkreise innerhalb Nordamerikas, welche teilweise, abhängig von der betroffenen Gesellschaftsgruppe, laut alten Aufzeichnungen und Überlieferungen, nicht nur oft ein drittes, sondern auch ein viertes Geschlecht in ihrer sozialen Norm mit aufgenommen hatten. Ein weiteres

genaueres Beispiel aus diesem Kulturbereich ist der Stamm der nordamerikanischen Navajos, welcher fünf Geschlechter anerkennt. Dazu zählen das Männliche, das Weibliche, der Hermaphrodit (eine zweigeschlechtliche Person) und jeweils der männliche und der weibliche „Nádleehé“, ein Geschlecht, welches sich in einem sich dauerhaft wandelnden Zustand befindet und eine Ableitung des Hermaphroditen ist, welcher sich durch sein körperliches Erscheinungsbild als „Nádleehé“ bezeichnen kann. Doch auch in anderen Kulturen, z.B. der thailändischen oder indischen sowie der weiterer Länder der Welt, wird deutlich, dass der Begriff „Geschlechtsidentität“ an ein System gebunden ist, welches sich von Gesellschaftsgruppe zu Gesellschaftsgruppe anderweitig dehnen lässt und keinesfalls zwanghaft auf jede Person gleich angewendet werden muss.



Dennoch gab es seither auch Personen außerhalb dieser Kulturen, die sich durch ein heteronormatives System durchkämpfen mussten, um so leben zu können, wie sie sich wohl fühlten und um so gesehen zu werden, wie sie es sich von der Gesellschaft erwünschten. Ein bekanntes Beispiel dafür ist die dänische Malerin Lili Elbe, welche 1930 mitunter eine der ersten Personen war, die sich einer geschlechtsangleichenden Operation unterzogen. Bekannt wurde die Geschichte ihrer Transition auch durch den 2015 erschienenen Film „The Danish Girl“. Leider starb Lili 1931, kurz nach ihrer vollständigen Geschlechtsangleichung und konnte so nur etwa ein Jahr ihres 48 Jahre langen Lebens in dem für sie richtigen Körper verbringen. Todesursache soll hierbei eine Herzlähmung, ausgelöst durch Langzeitfolgen ihrer Geschlechtsangleichung gewesen sein, welche allerdings durch den Verlust jeglicher Akten im Krieg nicht bewiesen werden konnte. Doch auch wenn das Beispiel von Lili Elbe verhältnismäßig immernoch recht nah an der heutigen Zeit liegt, gab es erst kürzlich weitere Hinweise auf eine transgeschlechtliche Person, die vor weitaus früherer Zeit gelebt haben soll. Dabei handelt es sich um die römische Herrscherin Marcus Aurelius Antoninus (Anm. d. Red. bereits gegendert), anders auch bekannt unter dem Namen Elagabalus, welche aufgrund des Fundes alter Schriften eine Anpassung ihrer Pronomen im North Hertfordshire Museum in Großbritannien erhielt. Zitate, die besagten, dass man sie nicht als

Herren bezeichnen solle, da sie eine Frau sei, ließen somit Grund zur Annahme, dass es sich bei Elagabalus um eine transgeschlechtliche oder zumindest genderfluide Person gehandelt habe.

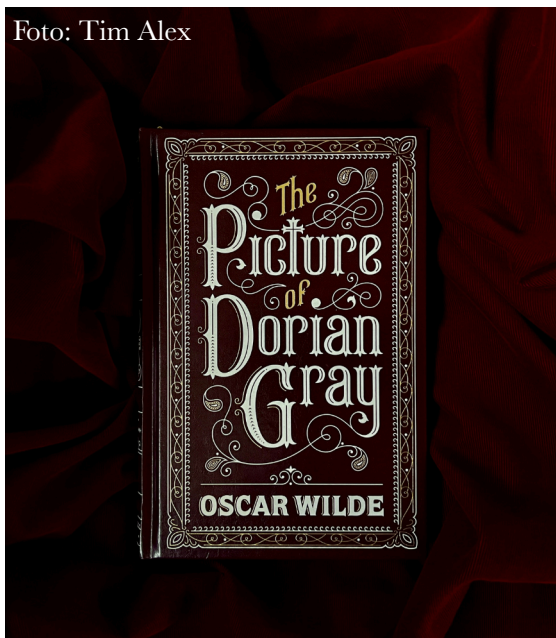
Doch auch verschiedene Sexualitäten, wie beispielsweise Homosexualität oder Bisexualität bestehen bereits seit einem langen Zeitraum in den unterschiedlichsten Kulturkreisen. In der sumerischen Religion gab es zum Beispiel die Göttin Ishtar, deren Gefolgschaft nachgesagt wird, größtenteils aus bisexuellen und transgeschlechtlichen Personen bestanden zu haben. Die sumerischen Götter gaben ebenfalls ihren Segen in Hinblick auf homosexuelle Beziehungen, was sich auch in Aufzeichnungen der alten Gebete finden lässt. Auch Gedichte der Dichterin Sappho aus dem alten Griechenland sprechen von der Attraktivität anderer Frauen und lassen darauf schließen, dass sie zumindest bisexuell gewesen sein könnte. So schrieb sie über die Verführung Aphrodites, ein Mädchen zu lieben. Ebenfalls wurde das Wort „Sapphic“ aus ihrem Namen abgeleitet und bezeichnet mittlerweile die Liebe zwischen zwei Frauen. Auch das Wort „lesbisch“ wurde von Sapphos Heimatort Lesbos abgeleitet, wodurch Sappho auch als Ur-Bildnis homosexueller weiblicher Liebe gelten könnte. Doch nicht jede homosexuelle Liebe wurde ohne Weiteres in Schriften und Werken festgehalten.

Zensur sorgte in mehreren Fällen für Fehlinterpretationen, teils auch in Werken bekannter Künstler, wie beispielsweise Emily Dickinson, deren Gedichte bei Erstherausgabe zensiert und den Normen der damaligen Zeit angepasst wurden, um so mutmaßliche romantische Beziehungen zu Frauen zu verschleiern und so eine mögliche Homosexualität zu vertuschen. So wurde aus einigen Texten nachträglich der Name Susan Gilbert, welche die Schwägerin Emilys war und zu Lebzeiten eine sehr enge Beziehung zu Emily pflegte, entfernt. Auch das Werk „Das Bildnis des Dorian Gray“, welches von Oscar Wilde verfasst wurde, blieb von Zensur nicht verschont und ließ homosexuelle Anspielungen des Romans nach und nach verblassen. Der irische Autor selbst hatte innerhalb seines

Lebens mit homosexuellen Hintergründen zu kämpfen, die letzten Endes sein Leben auch nach zwei Jahren Zeit im Zuchthaus aufgrund von „Homosexueller Unzucht“ in Trümmern zurückließen.

Es zeigt sich also, dass das Phänomen des „Queer-Seins“ keine „Neuheit“ ist, sondern vielmehr etwas darstellt, was zuvor durch soziale Normen unserer Gesellschaft nicht in Erscheinung treten durfte und oft unterdrückt wurde. Wenn auch die genutzten Begriffe noch nicht so lange im Gebrauch sind, so reicht die Geschichte derer, die durch sie beschrieben werden können, weit in die Vergangenheit zurück und sollte nicht vergessen oder falsch in Erinnerung behalten werden.

Foto: Tim Alex



QUELLENVERZEICHNIS

GELISTET NACH CHRONOLOGISCHER ERSCHEINUNG

BILDER UND ILLUSTRATIONEN

Bild Weihnachtsbaum: Rodion Kutsaiev via Unsplash

Bild Schulumbenennung: Sigi Schritt

Bild Bundestag: Maheshkumar Painam via Unsplash

Bild Chat GPT: Levart Photographer via Unsplash

Bild Internes & Regionales: Hannah Thiel

Bild Weihnachtsbaum 2: Annie Spratt via Unsplash

Bild Schulumbenennung 1: Sigi Schritt

Bild Schulumbenennung 2: Sigi Schritt

Bild Schulumbenennung 3: Sigi Schritt

Bild Schulumbenennung 4: Sigi Schritt

Bild Schulumbenennung 5: Sigi Schritt

Bild Esther Bejarano: Ameel Hotaky

Bilder Weihnachtsbasar: Yeva Angelina Kovtun & Mailin Schröder

Bild SV informiert: Tamanna Rume via Unsplash

Bild Interview: Keagan Henman via Unsplash

Bild Wald 1: Jason Leem via Unsplash

Bild Wald 2: Landon Parenteau via Unsplash

Bild Nashorn: David Clode via Unsplash

Bild Panda: Sid Blachandran via Unsplash

Bild Schildkröte: David Cadenas via Unsplash

Bild Politik: Hansjörg Keller via Unsplash

Bild Social Media: dole777 via Unsplash

Illustration Social Media 1: visuals via Unsplash

Illustration Social Media 2: visuals via Unsplash

Bild USA: Swapnil Bhagwat via Unsplash

Bild Kultur/ Dies&Das: Valentina Dominguez via Unsplash

Bild Filmposter Santa Clause: disneyplus.de

Bild Filmposter Kevin allein Zuhause: disneyplus.de

Bild Filmposter Grinch: netflix.de

Bild Filmposter Christmas Chronicles: netflix.de

Bild Filmposter Drei Haselnüsse für Aschenbrödel: netflix.de

Bild Chat GPT 1: Levart Photographer via Unsplash

Bild Chat GPT 2: ilgmizin via Unsplash

Bild Taylor Swift 1: Omid Amin via Unsplash

Bild Taylor Swift 2: Brent Nienaber via Unsplash

Bild Queer 1: Katie Rainbow via Unsplash

Bild Queer 2: Delia Giandeini via Unsplash

Bild Oscar Wilde 1: Tim Alex via Unsplash

Bild Oscar Wilde 2: Europeana via Unsplash

LITERATURVERZEICHNIS

ESTHER BEJARANO - CHARLOTTE SAUER

[HTTPS://DE.M.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/ESTHER_BEJARANO](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Esther_Bejarano)

UMWELT- UND TIERESTERBEN - HANNAH ZITZER & ANNA SCHACHTE

[HTTPS://NATURDETEKTIVE.BFN.DE/LEXIKON/ZUM-LESEN/BIOLOGISCHE-VIELFALT/WARUM-STERBEN-TIERE-EIGENTLICH-AUS.HTML](https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/zum-lesen/biologische-vielfalt/warum-sterben-tiere-eigentlich-aus.html)

[HTTPS://WWW.CAREELITE.DE/ARTENSTERBEN-STOPPEN-WAS-TUN/](https://www.careelite.de/artensterben-stoppen-was-tun/)

[HTTPS://WWW.WELT.DE/WISSENSCHAFT/UMWELT/ARTICLE9929397/VERMEINTLICH-AUSGESTORBENE-TIERE-LEBEN-NOCH.HTML](https://www.welt.de/wissenschaft/umwelt/article9929397/Vermeintlich-ausgestorbene-Tiere-leben-noch.html)

[HTTPS://WWW.PETA.DE/THEMEN/WALDBRAENDE-KLIMAWANDEL/](https://www.peta.de/themen/waldbraende-klimawandel/)

DESINFORMATION UND GEZIELTE MEINUNGSBEEINFLUSSUNG IN SOZIALEN MEDIEN - LARA SPENCKER

[HTTPS://WWW.BPB.DE/SHOP/ZEITSCHRIFTEN/IZPB/MEDIENKOMPETENZ-355/539986/FAKE-NEWS-MISINFORMATION-DESINFORMATION/](https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/medienkompetenz-355/539986/fake-news-misinformation-desinformation/) (03.12.2023 / 14:17)

[HTTPS://ADFLUENCER.DE/TIKTOK/WIE-HAT-TIKTOK-DIE-GESELLSCHAFT-BEEINFLUSST](https://adfluencer.de/tiktok/wie-hat-tiktok-die-gesellschaft-beeinflusst) (03.12.2023 / 14:17)

[HTTPS://WWW.THEGUARDIAN.COM/TECHNOLOGY/2019/SEP/25/REVEALED-HOW-TIKTOK-CENSORS-VIDEOS-THAT-DO-NOT-PLEASE-BEIJING](https://www.theguardian.com/technology/2019/sep/25/revealed-how-tiktok-censors-videos-that-do-not-please-beijing) (03.12.2023 / 14:18)

[HTTPS://WWW.DERSTANDARD.DE/STORY/2000134295895/ANGEBLICHER-MORD-IN-EUSKIRCHEN-FAKE-VIDEO-HETZT-GEGEN-UKRAINISCHE-FLUECHTLINGE](https://www.derstandard.de/story/2000134295895/angeblicher-mord-in-euskirchen-fake-video-hetzt-gegen-ukrainische-fluechtlinge) (03.12.2023 / 14:19)

[HTTPS://WWW.T-ONLINE.DE/NACHRICHTEN/AUSLAND/ID_91868854/FAKE-VIDEO-POLIZEI-DEMENTIERT-MORD-AN-EINEM-RUSSEN-IN-EUSKIRCHEN.HTML](https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/id_91868854/fake-video-polizei-dementiert-mord-an-einem-russen-in-euskirchen.html) (03.12.2023 / 14:19)

[HTTPS://WWW.BPB.DE/THEMEN/MEDIEN-JOURNALISMUS/DIGITALE-DESINFORMATION/517602/HALBWahrHEITEN-ZU-EINEM-INSTRUMENT-DER-DESINFORMATION/#FOOTNOTE-TARGET-15](https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/digitale-desinformation/517602/halbwahrheiten-zu-einem-instrument-der-desinformation/#footnote-target-15) (03.12.2023 / 14:20)

[HTTPS://WWW.BPB.DE/THEMEN/MEDIEN-JOURNALISMUS/DIGITALE-DESINFORMATION/339306/DAS-NARRATIV-VOM-WAHLBETRUG/](https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/digitale-desinformation/339306/das-narrativ-vom-wahlbetrug/) (03.12.2023 / 14:20)

[HTTPS://WWW.ZDF.DE/DOKUMENTATION/DIE-SPUR/ALINA-LIPP-RUSSLAND-PROPAGANDA-UKRAINE-KRIEG-100.HTML](https://www.zdf.de/dokumentation/die-spur/alina-lipp-russland-propaganda-ukraine-krieg-100.html) (03.12.2023 / 14:21)

MIT DEM BUNDESTAG IN DIE USA: DAS PARLAMENTARISCHE PATENSCHAFTS PROGRAMM - ANNI LEPAND

[HTTPS://USA-PPP.DE/](https://usa-ppp.de/)

CHATGPT IN DER SCHULE: CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ IM BILDUNGSBEREICH - MIRJA MASSBERG & LENA DRENKWITZ

[HTTPS://WWW.THOMASFELZMANN.AT/CHATGPT-CHANCEN-UND-RISIKEN-FUER-DEN-UNTERRICHT/](https://www.thomasfelzmann.at/chatgpt-chancen-und-risiken-fuer-den-unterricht/)

[HTTPS://YOUTU.BE/DGd9TJeXhB4?si=OhDkHWzIJ-iRVIHz](https://youtu.be/DGd9TJeXhB4?si=OhDkHWzIJ-iRVIHz)

[HTTPS://WWW.POLITISCHE-BILDUNG.NRW.DE/THEMEN/WAS-BEWEGT-NRW/DETAILS/KI-MACHT-SCHULE-IST-CHATGPT-EINE-CHANCE-FUER-DIE-BILDUNGSLANDSCHAFT-IN-NRW](https://www.politische-bildung.nrw.de/themen/was-bewegt-nrw/details/ki-macht-schule-ist-chatgpt-eine-chance-fuer-die-bildungslandschaft-in-nrw)

TAYLOR SWIFT: EINE INSPIRATION FÜR VIELE JUNGE MENSCHEN - MARIE BEHM

[HTTPS://WWW-SINGERS-COM.TRANSLATE.GOOG/BIO/6625?_X_TR_SL=EN&_X_TR_TL=DE&_X_TR_HL=DE&_X_TR_PTO=RQ#:](https://www.singers-com.translate.goog/bio/6625?_x_tr_sl=en&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=rq#:~:text=She%20sang%20%22The%20Star%20Spangled,Tennessee%20C%20the%20country%20music%20capital.)
~:TEXT=She%20sang%20%22The%20Star%20Spangled,
Tennessee%20C%20the%20country%20music%20capital. (ZULETZT GEÖFFNET AM: 29.II.2023, 17:00 UHR)

* [HTTPS://DE.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/TAYLOR_SWIFT#:~:TEXT=IM%20JAHR%202019-,ZU%20SWIFTS%20AUSZEICHNUNGEN%20ZÄHLEN%20ZWÖLF%20GRAMMY%20AWARDS%20C%20DARUNTER%20DREI%20FÜR,AWARDS%20UND%20EIN%20EMMY%20AWARD.](https://de.wikipedia.org/wiki/Taylor_Swift#:~:text=im%20Jahr%202019-,Zu%20Swifts%20Auszeichnungen%20zählen%20zwölf%20Grammy%20Awards%20C%20darunter%20drei%20für,Awards%20und%20ein%20Emmy%20Award.) (ZULETZT GEÖFFNET AM: 29.II.2023, 20:00 UHR)

[HTTPS://WWW.DEUTSCHLANDFUNKKULTUR.DE/TAYLOR-SWIFT-WARUM-SIE-REKORDE-BRICHT-100.HTML#:](https://www.deutschlandfunkkultur.de/taylor-swift-warum-sie-rekorde-bricht-100.html#:~:text=Mit%20nur%2014%20Jahren%20bekam,Wandelte%20sich%20zur%20Popmusik%20Queen.)
~:TEXT=Mit%20nur%2014%20JAHREN%20BEKAM,WANDELTE%20SICH%20ZUR%20POPMUSIK%20DQUEEN.
(ZULETZT GEÖFFNET AM: 29.II.2023, 20:15 UHR)

„QUEERNESS“ - EIN PHÄNOMEN DER NEUZEIT? - LILLY KLEFEKER

[HTTPS://WWW.ARDAUDIOTHEK.DE/EPISODE/DER-STICHTAG-DIE-CHRONIK-DER-ARD/25-05-1895-OSCAR-WILDE-WIRD-WEGEN-HOMOSEXUALITAET-VERURTEILT/BREMEN-EINS/92610656/](https://www.ardaudiothek.de/episode/der-stichtag-die-chronik-der-ard/25-05-1895-oscar-wilde-wird-wegen-homosexualitaet-verurteilt/bremen-eins/92610656/)

[HTTPS://WWW.TANDFONLINE.COM/DOI/ABS/10.1525/LAL.2012.24.1.21](https://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1525/lal.2012.24.1.21)

[HTTPS://QUEER.GE/EN/ARTICLES/DETAILS/QUEER-EXPERIENCES-IN-THE-ANCIENT-WORLD-THAT-BECAME-A-SOURCE-OF-HATRED-IN-CHRISTIANITY/](https://queer.ge/en/articles/details/queer-experiences-in-the-ancient-world-that-became-a-source-of-hatred-in-christianity/)

[HTTPS://WWW.DAILYCARE.COM.AU/GOOD-LIVING/LIFE/SAME-SEX-UNIONS-PLACES-AHEAD-OF-THEIR-TIME](https://www.dailycare.com.au/good-living/life/same-sex-unions-places-ahead-of-their-time)

[HTTPS://WWW.WORLDBISTORY.ORG/ARTICLE/1790/LGBTQ-IN-THE-ANCIENT-WORLD/](https://www.worldhistory.org/article/1790/lgbtq-in-the-ancient-world/)

[HTTPS://DE.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/SAPPHO](https://de.wikipedia.org/wiki/Sappho)

[HTTPS://DE.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/DRITTES_GESCHLECHT](https://de.wikipedia.org/wiki/Drittes_Geschlecht)

[HTTPS://WWW.BPB.DE/SHOP/ZEITSCHRIFTEN/APUZ/135446/GRENZVERLAEUFE-ZWISCHEN-DEN-GESCHLECHTERN-AUS-ETHNOLOGISCHER-PERSPEKTIVE/](https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/135446/grenzverlaeuft-zwischen-den-geschlechtern-aus-ethnologischer-perspektive/)

[HTTPS://WWW.QHIO.DE/ZWISCHEN-HETERONORMATIVEM-GESCHLECHTERMODELL-UND-TWO-SPIRITS-PEOPLE/](https://www.qhio.de/zwischen-heteronormativem-geschlechtermodell-und-two-spirits-people/)

[HTTPS://WWW.BPB.DE/THEMEN/GENDER-DIVERSITAET/GESCHLECHTLICHE-VIELFALT-TRANS/245271/KULTURELLE-ALTERNATIVEN-ZUR-ZWIEGESCHLECHTERORDNUNG-VIELFALT-STATT-UNIVERSALISMUS/](https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/geschlechtliche-vielfalt-trans/245271/kulturelle-alternativen-zur-zweigeschlechterordnung-vielfalt-statt-universalismus/)

[HTTPS://WWW.INSTAGRAM.COM/P/CzgEtI8sVP9/?UTM_SOURCE=IG_WEB_COPY_LINK](https://www.instagram.com/p/CzgEtI8sVP9/?utm_source=ig_web_copy_link)

[HTTPS://DE.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/OSCAR_WILDE#SKANDAL_UND_VERURTEILUNG](https://de.wikipedia.org/wiki/Oscar_Wilde#Skandal_und_Verurteilung)

[HTTPS://WWW.FRAUVERLIEBT.DE/EIGENWILLIG-GENIAL-UND-QUEER-EMILY-DICKINSON/](https://www.frauverliebt.de/eigenwillig-genial-und-queer-emily-dickinson/)

[HTTPS://WWW.EMILYDICKINSONMUSEUM.ORG/EMILY-DICKINSON/POETRY/EMILYDICKINSONS-LETTERS/](https://www.emilydickinsonmuseum.org/emily-dickinson/poetry/emilydickinsons-letters/)

[HTTPS://WWW.ARDAUDIOTHEK.DE/EPISODE/DER-STICHTAG-DIE-CHRONIK-DER-ARD/25-05-1895-OSCAR-WILDE-WIRD-WEGEN-HOMOSEXUALITAET-VERURTEILT/BREMEN-EINS/92610656/](https://www.ardaudiothek.de/episode/der-stichtag-die-chronik-der-ard/25-05-1895-oscar-wilde-wird-wegen-homosexualitaet-verurteilt/bremen-eins/92610656/)

[HTTPS://WWW.MOMENT.AT/STORY/OSCAR-WILDE](https://www.moment.at/story/oscar-wilde)

[HTTPS://WWW.KALIMERA-GRIECHENLAND.EU/GRIECHISCHE-SCHRIFTSTELLER/SAPPHO/](https://www.kalimera-griechenland.eu/griechische-schriftsteller/sappho/)

[HTTPS://EN.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/LIST_OF_TRANSGENDER_PEOPLE](https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_transgender_people)

[HTTPS://WWW.MDR.DE/GESCHICHTE/MITTELDEUTSCHLAND/ORTE/DRESDEN/MEDIZINGESCHICHTE-GESCHLECHTSANGLEICHUNG-OPERATION-FRAUENKLINIK-DRESDEN-LILI-ELBE-LGBTQ-100.HTML](https://www.mdr.de/geschichte/mitteldeutschland/orte/dresden/medizingeschichte-geschlechtsangleichung-operation-frauenklinik-dresden-lili-elbe-lgbtq-100.html)

[HTTPS://MH-STIFTUNG.DE/BIOGRAFIEN/LILI-ELBE/](https://mh-stiftung.de/biografien/lili-elbe/)

[HTTPS://WWW.BR.DE/PULS/THEMEN/POPKULTUR/THE-DANISH-GIRL-REZENSION-TRANS-100.HTML#:~:TEXT="THE DANISH GIRL" IST EIN,EINER GESCHLECHTSANGLEICHENDEN OP UNTERZOGEN HATTE.](https://www.br.de/puls/themen/popkultur/the-danish-girl-rezension-trans-100.html#:~:text="The Danish Girl" ist ein,einer geschlechtsangleichenden OP unterzogen hatte.)

Impressum

© LOREM IPSUM

SCHÜLER:INNENZEITUNG DER KGS LEESTE – ESTHER-BEJARANO-SCHULE

15. DEZEMBER 2023

SCHUELERZEITUNG@KGS-LEESTE.EU

AG-Leitung & Lektorat:

LENA MALZAHN

Layout:

AMEEL HOTAKY

Texte:

MARIE LILIAN BEHM

LILLY KLEFEKER

LENA MALZAHN

MIRJA MASSBERG

LENA DRENKWITZ

AMEEL HOTAKY

LENA RIMEK

LARA SPENCKER

ANNI LEPAND

CHARLOTTE SAUER

YEVA ANGELINA KOVTUN

MAILIN SCHRÖDER

HANNAH ZITZER

ANNA SCHACHTE